

Kunstroute Weser-Göhl

**Nach dem Nikolausfest zur Kunst an Weser und Göhl!
Kunst "grenzüberschreitend" immer am ersten Sonntag des Monats!
Nächster Termin: Sonntag, 7. Dezember 2014! Entrée libre!**

Am Sonntag, den 7. Dezember zwischen 14 und 18 Uhr warten acht partnerschaftlich verbundenen Kunst(h)orte auf Ihren Besuch.

Für Kunstinteressierte haben immer für Sie am ersten Sonntag im Monat gleichzeitig geöffnet:

- Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen, von Clermontplein, NL-6291 AT Vaals
- Kunst und Kultur im Köpfchen, Eupener Straße 420, D-52076 Aachen
- Ramírez-Máro-Institut, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren
- Fondation Peter Paul J. Hodiament, Mazarinen 9, B-4837 Baelen
- Göhlalmuseum, Maxstraße 9-11, B-4720 Kelmis / Neu-Moresnet
- Kulturelle Begegnungsstätte ‚Maison art Pütz‘, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen
- Atelier I.S., Heidestr.39, B-4711 Walhorn
- Kunstatelier2Stark in B-4720 Kelmis, Plaatweg 23

Aktivitäten in den Kunstorten "en détail":

Kunstatelier2Stark: Ruth Stark stellt aus: keramische Objekte und Ton zum Leben. Urban Stark: "InGenious Sculptures" aus Holz - Fotografien.

Kopermolen Vaals: In der Stiftung de Kopermolen stellt der Aachener Künstler Andreas Herrmann bis zum 04. Januar 2015 seine Photographien aus. In seinen künstlerischen Arbeiten beschäftigt er sich mit Architektur und Landschaft, mit Kunst und Kultur (u.a. Steptanz), und experimenteller Fotografie. 2006 erhielt er den CHIO-Medienpreis für seine Aufnahmen vom Pferdesport und im Jahr 2008 den "Rollmopsorden" für seine besonderen Verdienste um das Domviertel.

Kunst und Kultur im Köpfchen: Die Ausstellung STERN · STUNDE verweist auf die besonderen Zeiten, in denen ein Bild entsteht - in die/der sich der Schaffende mit ihren/seinen Erfahrungen und der eigenen Sicht der Welt auseinandersetzt. Besonders da, wo die Sprache nicht reicht, eröffnet kreatives Schaffen, Möglichkeiten, Erlebtes, Empfundenes und Erdachtes auf persönliche Weise auszudrücken. Unbewusste Gefühle dürfen hier ihren Ausdruck finden. Die Kunstwerkstatt der Lebenshilfe Aachen, Werkstätten & Service GmbH, zeigt einen Querschnitt der aktuellen Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Kalligraphie, Druck und Plastik: Daniel Abrahamjan, Sürejja Durovska, Gertrud Grotenklas, Thomas Hieber, Guido Käller, Jürgen Kirschbaum, Tosh Maurer, Natalie Nießen, Lars Otten, Elisabeth Paulus, Carolin Rinker, Annika Sachtleben. Die betreute Ateliergemeinschaft bietet seit 2009 zehn bis zwölf Menschen mit Behinderung ein kreatives Arbeitsfeld. www.willlosein.de. Auf der belgischen Seite gibt es "...an der Grenze?", Installation von Petra Ostré & Peter J.M. Schneider. Magisch verwandelt die Installation der Künstler Petra Ostré (DE) und Peter Josef Maria Schneider (NL) kleine Zollhaus in einen Transformationsort, in eine Kunstvitrine, die von einem schwerelos wirkenden, strahlenden Geäst besetzt wird, welches Gedanken an Übergang, Verwandlung, Grenzüberschreitung, aber auch Leichtigkeit, Ruhe und Vertrautheit hervorruft. Grenze als Passage, die Grenze zwischen Wachsen und Vergehen, Mädchen/Junge und Frau/Mann, Bewusstem und Unbewusstem. Vielschichtig reiht sich diese Installation in die Ausstellungsserie 2014 ein. Sie schließt das Jahr und eröffnet gleichzeitig das neue. Öffnungszeiten KuKuK Cafe jeden Adventssonntag von 13 - 18 Uhr, Winterpause vom 22.12.14 - 15.01.15.

Kunstroute Weser-Göhl

Ramírez-Máro-Institut: Das Ramírez-Máro-Institut hat seinen Sitz in einem kleinen Schlösschen in Hauset direkt an der Göhl. Hier werden die aktuellen Werke des international renommierten Kunstmalers Antonio Máro und die seines Sohnes Rafael Ramírez Máro permanent ausgestellt. Vater und Sohn beeindrucken die Kunstszene unabhängig voneinander mit immer wieder neuen großformatigen Gemälden, die ihresgleichen suchen.

Fondation Hodiamont: In dem von Peter Hodiamont (? 2004) in den 70er Jahren renovierten und ausgebauten Bauernhof, beeindrucken eine Fülle von Arbeiten aus seiner über 60jährigen Schaffenszeit. Die Künstlerin Marina Freude aus Aachen-Brand präsentiert hier am 29. u. 30. Nov. und am 6. und 7. Dezember ihre neuesten Malereien auf Papier und Leinwand unter dem Motto: "Malen um zu entdecken". Die in Kirgistan Geborene absolvierte von 2000 bis 2004 ein Grafik-Design-Studium an der Fachhochschule Düsseldorf. Seit 2005 arbeitet sie als freischaffende Künstlerin im eigenen Atelier in Aachen. Zum Abschluss der Ausstellung am 7. 12. ab 15 Uhr lädt der Lyrikrezitator Manfred Bohn zu einer lyrischen Bildbetrachtung ein, die musikalisch virtuos von Lena Kolo (Akkordeon) und Sascha Schwarzbart (Klavier) begleitet wird. Eintritt frei!

Göhlalmuseum: Im Göhlalmuseum in Kelmis, wird die Ausstellung von Iwan Jungbluth: Die Pavei - unsere Lebensader - Gestern und Heute vom 22. November 2014 bis zum 22. Februar 2015 gezeigt. Die Ausstellung dokumentiert eindrucksvoll die Bedeutung der alten Pflasterstraße, dem Straßenabschnitt von Aachen Bildchen, der über Kelmis bis hin zum Weißen Haus führt. Vieles zu erzählen hat diese als Nationalstraße 3 bekannte Straße, auch Pavei genannt. Zu besichtigen: dienstags und freitags von 8 bis 12Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr, samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet oder auf Anfrage. An jedem ersten Sonntag des Monats freier Eintritt.

Maison art Pütz: Bildhauer, Kunstsammler und Ausstellungsmacher Dieter Schlusche präsentiert in seiner Hausgalerie Werke von Sabine Jacobs. Zeichnungen und Plastiken aus Draht und Papier. Von der Naturbetrachtung zur abstrakten Formgebung. Einen Querschnitt der letzten 20 Jahre künstlerischer Arbeit von Sabine Jacobs wählte Dieter Schlusche für die Präsentation zum Jahreswechsel, welche noch bis Sonntag, den 1. Februar zu sehen ist. In dem historischen Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert können in einem separaten Schauraum die eindrucksvollen Steinskulpturen des Hausherrn Dieter Schlusche besichtigt werden.

Atelier I.S.: Das Atelier I.S. in Walhorn bedankt sich 2014 anlässlich seines 20jährigen Bestehens mit dieser fünften von fünf Ausstellungen bei den WEGGEFÄHRTEN Lydia Mercedes Luyten und Ragini Upadhaya-Grela für die Begleitung und Unterstützung in all den Jahren. Sie stehen stellvertretend für die vielen Menschen, die mit ihrem Einsatz dazu beigetragen haben, dass das Atelier I.S. zu einem Ort der Lebenskunst gewachsen ist. Mittlerweile gehört Ragini Upadhaya Grela zu den bedeutendsten Vertretern der zeitgenössischen Kunst in Nepal. Ihre Werke finden internationale Anerkennung. Nepalesische Mythologie, Politik, Natur und Umwelt sowie der Kampf der Frau für die Gleichberechtigung, sind seit vielen Jahren Themen in ihren Bildern. Durch ihr großes Engagement wurde sie vor kurzem in das Amt der "Kunst- und Kultur-Kanzlerin" von Nepal ernannt. Atmarati Joga, die in sich selbst ruhende Freude, wird die hinduistische Lydia Mercedes Luyten von Freunden und Schülern genannt. Die in Jakarta geborene Indonesierin lebt, arbeitet und unterrichtet seit vielen Jahren in den Niederlanden. Ihre Arbeiten stecken voller Symbolik, die ihre eigenen spirituellen Erfahrungen widerspiegeln. Geheimnisvoll oft dreidimensional wirken ihre Werke. Zusammengesetzt aus Dingen, die sie findet oder die von ihr gefunden werden wollen. Es entsteht eine Symbiose aus Material und Gedanke. Öffnungszeiten: Sa. & So. 14h bis 18h.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: info@kunstroute-weser-goehl.eu

Kunstroute Weser-Göhl

Website: www.kunstroute-weser-goehl.eu